



Jahresbericht der Programmkommission 2019

Die Programmkommission (PK) der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft ist für das Wissenschaftliche Programm unserer Jahrestagung verantwortlich. Sie legt die Qualitäts-/Selektionskriterien bei der Abstractbewertung fest und wählt auf der Basis der Reviewerbewertungen die Vorträge und Posterbeiträge aus.

Die PK setzt sich zusammen aus dem amtierenden Tagungspräsidenten, Prof. Dr. Bernhard Meyer, sowie den für einen Zeitraum von jeweils 3 Jahren benannten Mitgliedern der PK, repräsentiert aus den Bereichen Neurochirurgie, Traumatologie, Orthopädie sowie der Grundlagenforschung. Vorsitzende der PK waren seit Gründung im Jahre 2009 Herr Prof. Ulf Liljenqvist, Frau Prof. Viola Bullmann, Herr PD Dr. Ralph Kothe, Herr Prof. Frank Kandziora, und Herr Prof. Christoph J. Siepe.

Die diesjährige Programmkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Bernhard Meyer (München, Tagungspräsident)

Frank Kandziora (Frankfurt am Main, Präsident 2020)

Peter Vajkoczy (Berlin, Vorsitzender der PK)

Ulrich Berlemann (Thun, Schweiz)

Ulf Liljenqvist (Münster)

Michael Rauschmann (Offenbach)

Maximilian Reinhold (Rostock)

Florian Ringel (Mainz)

Veit Rohde (Göttingen)

Klaus J. Schnake (Fürth)

Matti Scholz (Frankfurt a. M.)

Tobias L. Schulte (Bochum)

Karsten Wiechert (München)

Karin Würtz-Kozak (Rochester, USA)



Für die Bewertung der Beiträge standen insgesamt 43 Reviewer zur Verfügung, bestehend größtenteils aus den gegenwärtigen Mitgliedern der Programmkommission, Vorstand der DWG, ehemaligen Vorstandmitgliedern sowie ehemaligen Mitgliedern der PK. Dieses Jahr war es der PK wichtig, auch jüngere Wirbelsäulenchirurgen für diese wichtige Arbeit im Reviewergremium zu gewinnen. Ich darf mich persönlich bei allen Beteiligten für den immensen Einsatz bedanken, der zur Entstehung des Kongressprogramms maßgeblich beigetragen hat.

Das aktuelle Programm konnte, wie auch in den Vorjahren, aus einer hohen Zahl von qualitativ hochwertigen Abstract-Einreichungen zusammengestellt werden. Von den eingegangenen 368 Abstracts wurden 62 Beiträge für die wissenschaftlichen Sitzungen als Vorträge angenommen.

Die PK hat zum Ziel, den Begutachtungsprozess fair, objektiv und qualitativ hochwertig zu gestalten und hat hierzu in den vergangenen Jahren das Verfahren der Abstracteinreichung und Bewertung stetig modifiziert. Dieses Jahr haben wir Eingabemaske und Bewertungskriterien überarbeitet und Methodik, Studiendesign und wissenschaftliche Exzellenz der Arbeiten im Wettbewerb um die begehrten Vortragsplätze stärker gewichtet. Auch hat die PK die wissenschaftliche Verpflichtung angenommen, auf eine zeitgemäße Genehmigung der Arbeiten durch Ethik-Kommissionen und Behörden Wert zu legen. Mehrfachpublikationen größerer Studien/Autorenguppen wurden kritisch durch die PK hinterfragt, um parallele Beiträge mit 'kleinsten publizierbaren Einheiten' zu verhindern, und Studien mit einem potentiellen Industrie-Bias wurden auf den Prüfstand gestellt. Schließlich wurde jedes Abstract von 5 Reviewern anonymisiert bewertet, die 2 extremsten Bewertungen nach oben und unten ausgeschlossen und der Mittelwert der 3 'mittleren' Reviewer für die weitere Evaluation des Beitrags herangezogen.

Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die durch Einreichen Ihrer wissenschaftlichen Arbeiten mit großem Einsatz zum Entstehen und Gelingen dieses Kongresses beigetragen haben! Unser Dank gilt darüber hinaus unserem Präsidenten, Prof. Dr. Bernhard Meyer, unter dessen Leitung und persönlichem Einsatz das Tagungsprogramm gestaltet wurde.

Im Namen der Mitglieder der Programmkommission dürfen wir Ihnen somit auch in diesem Jahr einen interessanten und erfolgreichen Jahreskongress 2019 wünschen!

Herzlichst,

Ihr

Peter Vajkoczy